

LUA Sachsen	LUA-Eingangsnummer:
Probenbegleitschein Wildschwein zur Untersuchung auf KSP, ASP, AK, Brucellose	Eingangsdatum:

bitte in Druckschrift ausfüllen; bei Probenzahl >1 zusätzlich Anlage ausfüllen; 2-fach an die LUA einsenden;

Adressangaben (Erleger / Einsender)	
Name, Vorname:	
PLZ, Ort, Str.:	Telefon:
Verantwortlicher Jagdausübungsberechtigter:	

Wildschwein wurde	Fund-/ Erlegungsort (PLZ, Gemeinde, Ortsteil)		
am: _____			
<input type="checkbox"/> tot aufgefunden (Fallwild) <input type="checkbox"/> überfahren (Unfallwild) <input type="checkbox"/> krank erlegt <input type="checkbox"/> gesund erlegt	Jagdbezirks-Nr.:	WUS-Nr.:	
	zuständiges LÜVA (Fund-/Erlegungsort)		
Geodaten (soweit verfügbar)	Rechtswert =	Hochwert =	
	verwendetes Koordinatensystem:		
Geschlecht:	<input type="checkbox"/> ♂	<input type="checkbox"/> ♀	Alter:
Art der Probe:	<input type="checkbox"/> Blut	<input type="checkbox"/> Organe	<input type="checkbox"/> Tierkörper <input type="checkbox"/> Tupfer (nur KSP/ASP)
Zustand des Tierkörpers	<input type="checkbox"/> frisch tot	<input type="checkbox"/> leicht verwest	<input type="checkbox"/> stark verwest
Beschreibung der Umstände, unter welchen das Tier erlegt bzw. aufgefunden wurde (Verhalten / Krankheitserscheinungen / Auffälligkeiten bei Aufbruch)			
Proben-ID Barcode bzw. Anzahl Proben (Details s. Anlage)			

Die Proben bzw. den Tierkörper bitte gekühlt (sachgerechte Verpackung beachten) gemeinsam mit dem separat verpackten Untersuchungsantrag an die LUA Sachsen oder an das zuständige LÜVA geben.

Einsender/Erleger

LÜVA